

Fließgewässertypen und Referenzstrecken



Typ 2.1: Bäche des Alpenvorlandes (Eschach)



Typ 6_K: Feinmaterialreicher, karbonatischer Mittelgebirgsbach des Keupers (Goldersbach)



Typ 5.1: Feinmaterialreicher, silikatischer Mittelgebirgsbach (Kleine Kinzig)

Was sind Fließgewässertypen?

In Abhängigkeit von Abfluss, Relief und geologischem Untergrund entwickeln Fließgewässer natürlicherweise sehr unterschiedliche Formen und Strukturen. Um diese natürliche Vielfalt individueller Gewässer überschaubar zu machen, ordnet man sie nach gemeinsamen Merkmalen. Gewässer, die aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten ähnliche morphologische, physikalisch-chemische, hydrologische oder biozönotische Merkmale aufweisen, werden in „Typen“ zusammengefasst.

Wo finde ich eine Typenkarte?

Das räumliche Vorkommen der in Baden-Württemberg verbreiteten Fließgewässertypen des WRRL-Teilnetzes ist dem Daten- und Kartendienst der LUBW ([UDO](#)) zu entnehmen. Die thematische Karte findet sich im Thema Wasser unter Oberflächengewässer ⇒ Fließgewässer ⇒ biozönotisch bedeutsamer Fließgewässertyp.

Für Gewässer, die nicht zum WRRL-Teilnetz der Fließgewässer Baden-Württembergs gehören, liegt in der Regel keine Zuweisung zu einem biozönotisch bedeutsamen Gewässertyp vor. Der zutreffende Gewässertyp ist für solche Gewässer anhand der Typenzuweisung benachbarter Fließgewässer unter Berücksichtigung der lokalen Geomorphologie abzuleiten.

Ausführliche Informationen findet man in den LUBW-Handreichungen [„Überprüfung der Fließgewässertypologie in BW“](#) und [„Überprüfung der Fließgewässertypologie 2020“](#).

Welche Fließgewässertypen gibt es?

In Deutschland gibt es 25 Fließgewässertypen sowie 7 Subtypen. Davon kommen in BW folgende 15 Fließgewässertypen und 4 Subtypen vor:

Typ Bezeichnung

- 2.1 Bäche des Alpenvorlandes
- 2.2 Kleine Flüsse des Alpenvorlandes
- 3.1 Bäche der Jungmoräne des Alpenvorlandes
- 3.2 Kleine Flüsse der Jungmoräne des Alpenvorlandes
- 4 Große Flüsse des Alpenvorlandes
- 5 Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche
- 5.1 Feinmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche
- 6 Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
- 6_K Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers
- 7 Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
- 9 Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
- 9.1 Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
- 9.1_K Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse des Keupers
- 9.2 Große Flüsse des Mittelgebirges
- 10 Kiesgeprägte Ströme
- 11 Organisch geprägte Bäche
- 12 Organisch geprägte Flüsse
- 19 Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
- 21_S Seeausflussgeprägte Fließgewässer des Alpenvorlandes (Süd)



Typ 9.1_K: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse des Keupers (Ohrn)

Was sind Referenzstrecken?

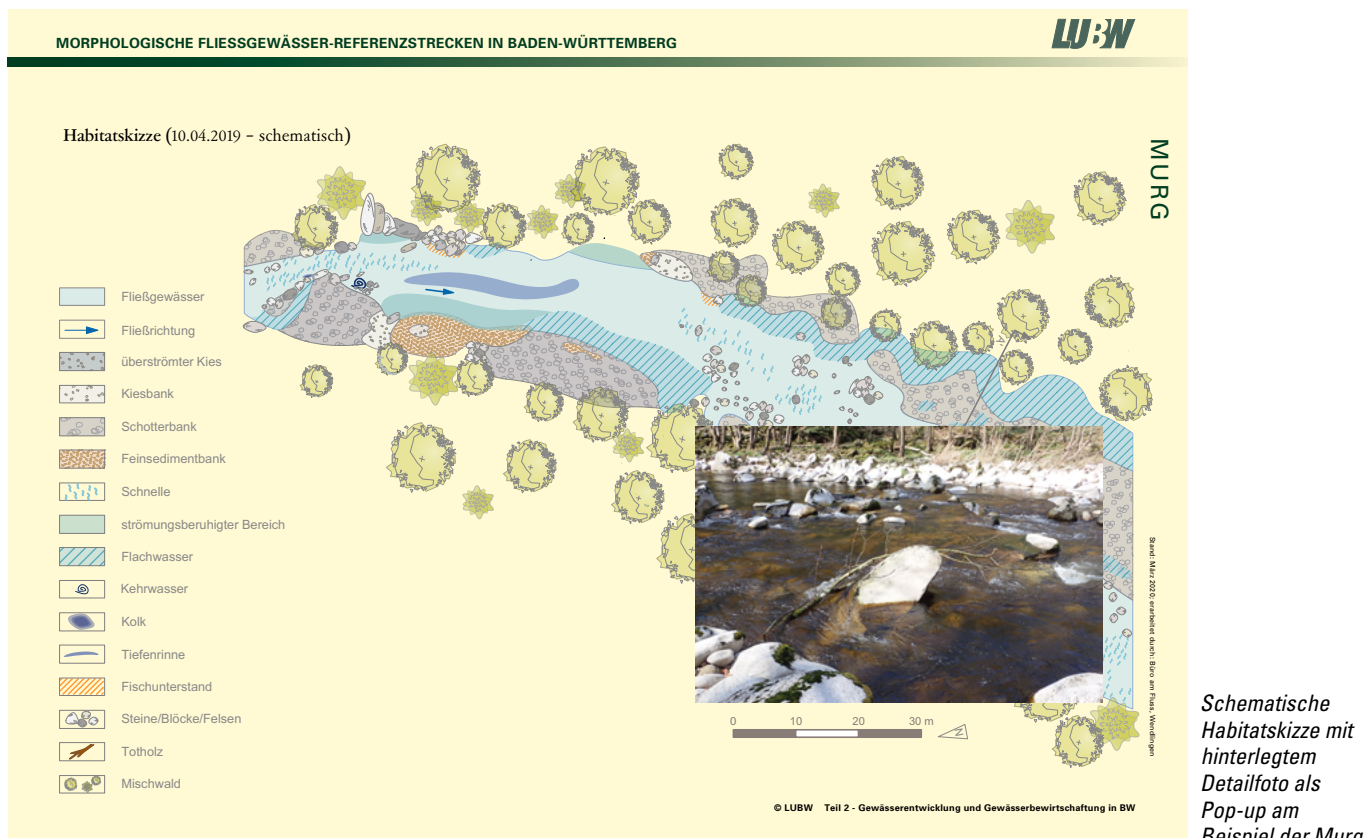
Referenzstrecken sind Gewässerabschnitte, in denen die morphologischen Merkmale eines Gewässertyps in einer natürlichen Ausprägung vorkommen. Die erfassten Strecken und die Auswahlmethodik sind der Handreichung [Teil 2 Referenzgewässerstrecken](#) zu entnehmen.

In [UDO](#) sind die Referenzstrecken im Ordner Fließgewässer unter „Morphologische Referenzstrecken“ dargestellt. Dort sind besonders geeignete natürliche und naturnahe Gewässerstrecken in Form von Steckbriefen beschrieben. Diese Steckbriefe enthalten umfangreiche Informationen zur strukturellen Ausprägung, zu wichtigen Habitatfunktionen und zu weiteren hydromorphologischen Verhältnissen.

Die natürliche Ausprägung dieser Gewässertypen wird als Referenzbedingung bezeichnet. Ihre Kenntnis ist zusammen mit dem Verständnis der Lebensraumfunktionen die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Gewässerentwicklungsmaßnahmen und für eine fachgerechte Gewässerunterhaltung.

GEWÄSSER:	MURG	STECKBRIEF-NR.:	27
GEWÄSSER-ID:	2954		
VOR-ORT-ERFASSUNG:	10.04.2019		
BEARBEITUNGSGBIET:	3 - Oberrhein		
TEILBEARBEITUNGSGBIET:	34 - Murg-Alb		
REGIERUNGSBEZIRK:	Karlsruhe		
LANDKREIS:	Rastatt		
GEMEINDE:	Forbach		
TALTYP:	Kerb-, Klammtalgewässer		
TALBODENGEFÄLLE:	ca. 12 ‰		
WASSERBESCHAFFENHEIT:	silikatisch		
EINZUGSGEBIET:	306,42 km ²		
ABFLUSS AM UNTERSUCHUNGSTAG:	< MQ		
MQ:	12,560 m ³ /s	MNQ:	2,747 m ³ /s
		HQ:	184,27 m ³ /s
VON KM:	44,425	BIS KM:	44,575
LÄNGE:	100,0 m		
FISCHZÖNOTISCHE GRUNDAUSPRÄGUNG:	Elritzen-Schmerlen-geprägter Mischtyp		
LEITFISCHARTEN:	Äsche, Bachforelle, Groppe, Barbe, Atl. Lachs, Bachneunauge, Nase		

Grundinformation zur Referenzstrecke am Beispiel der Murg



Impressum

HERAUSGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH
BEARBEITUNG	AG Gewässerentwicklung/-unterhaltung Büro am Fluss GmbH, Wendlingen am Neckar Ingenieurbüro Heberle Rottenburg am Neckar, Prof. Dr.-Ing. Andreas Weiß (HAW Coburg)
BILDNACHWEIS	alle Fotos: Büro am Fluss GmbH
STAND	Oktober 2021



Blaues Gut
Wir machen Gewässer besser.

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Zustimmung der LUBW unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

